



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Jahresbericht und Zwischenbericht
nach plan. QI-RL

Perinatalmedizin: Geburtshilfe

Erfassungsjahr 2022 (Jahresbericht)
Erfassungsquartal 4/2022 (Zwischenbericht)

Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden, Württemberg

Krankenhausstandort: 773028
IK-Nr: 260810738

Stand: 04.05.2023
Datenstand: 27.03.2023

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	4
Übersicht der Auffälligkeiten.....	5
Datengrundlagen.....	6
QI-ID 318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten.....	7
QI-ID 1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten.....	9
QI-ID 50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung.....	10
QI-ID 51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen.....	12
Basisauswertung.....	15
Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder.....	15
Informationen zur Schwangeren.....	16
Informationen zur jetzigen Schwangerschaft.....	17
Präpartaler stationärer Aufenthalt.....	17
Verweildauer.....	17
Informationen zur Entbindung.....	18
Aufnahme.....	18
Entbindungsmodus.....	19
E-E-Zeit.....	19
Befunde und Risiken.....	20
Informationen zum Kind.....	25
Mortalität.....	27
Informationen zur Mutter.....	28
Entlassung.....	29

Einleitung

Die vorliegende Jahresauswertung zum Erfassungsjahr 2022 sowie Ihr Bericht zum 4. Quartal 2022 beinhaltet die Ergebnisse Ihres Standorts zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren.¹

Eine allgemeine Leseanleitung mit Hinweisen zum Datenstand liegt diesem Bericht als Anlage bei. Alle Informationen zu dem Verfahren *Planungsrelevante Qualitätsindikatoren* finden Sie außerdem auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren//#c1200>.

In der Übersicht der Auffälligkeiten finden Sie die Information, ob Ihr Krankenhausstandort in mind. einem Qualitätsindikator rechnerisch bzw. statistisch auffällige Ergebnisse erzielt hat. Anhand der darauffolgenden Datengrundlage können Sie die Vollständigkeit Ihrer übermittelten Datensätze entnehmen. Im Anschluss sind die detaillierten Ergebnisse für die einzelnen planungsrelevanten Qualitätsindikatoren dargestellt, sowohl für die Quartale als auch für das gesamte Erfassungsjahr 2022. Zur besseren Einordnung Ihrer Ergebnisse in den bundesweiten Kontext werden Ihnen die Ergebnisse ebenfalls mittels grafischer Darstellungen zur Verfügung gestellt.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zur Datengrundlage der Jahresauswertung gehören alle Datensätze, die bis zum 28. Februar 2023 (Korrekturfrist: 15.03.) bei der auf Landesebene beauftragten Stelle eingegangen sind. Dies schließt Nachlieferungen und Korrekturen ein – stornierte Datensätze sind nicht enthalten.
- Unterschiede zwischen früheren Quartalsberichten und Ergebnissen in diesem Bericht lassen sich durch Nachlieferungen, Korrekturen und Stornierungen sowie durch beschlossene Änderungen der endgültigen Rechenregeln gegenüber den prospektiven Rechenregeln erklären.
- Bitte beachten Sie ebenfalls, dass die Jahresauswertung für das Erfassungsjahr 2022 weiterhin auf Basis des behandelnden Standorts stattfindet, analog zu den Quartalsberichten.
- Sofern Ihr Krankenhausstandort in einem Indikator rechnerisch bzw. statistisch auffällige Ergebnisse aufweist, erhalten Sie in der maschinenlesbaren Version des Berichts (AV-Listen) eine Auflistung der Vorgangsnummern, bei denen das Qualitätsziel des Indikators nicht erreicht worden ist.

¹ Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über die planungsrelevanten Qualitätsindikatoren:

<https://www.g-ba.de/beschluesse/2816/>

Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren des Gemeinsamen Bundesausschusses:

<https://www.g-ba.de/richtlinien/91/>

Übersicht der Auffälligkeiten

Tabelle 1: Kernergebnisse der Jahresauswertung für das Erfassungsjahr 2022 zum Qualitätssicherungsverfahren Geburtshilfe (PM-GEBH) und Verlauf der statistischen Auffälligkeiten der Vorjahre

QI-ID	Bezeichnung des Indikators	Rechnerisch auffällig	Statistisch auffällig	Stat. auffällig in 2021	Stat. auffällig in 2020	Stat. auffällig in 2019
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
50045	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Datengrundlagen

Tabelle 2: Datengrundlage

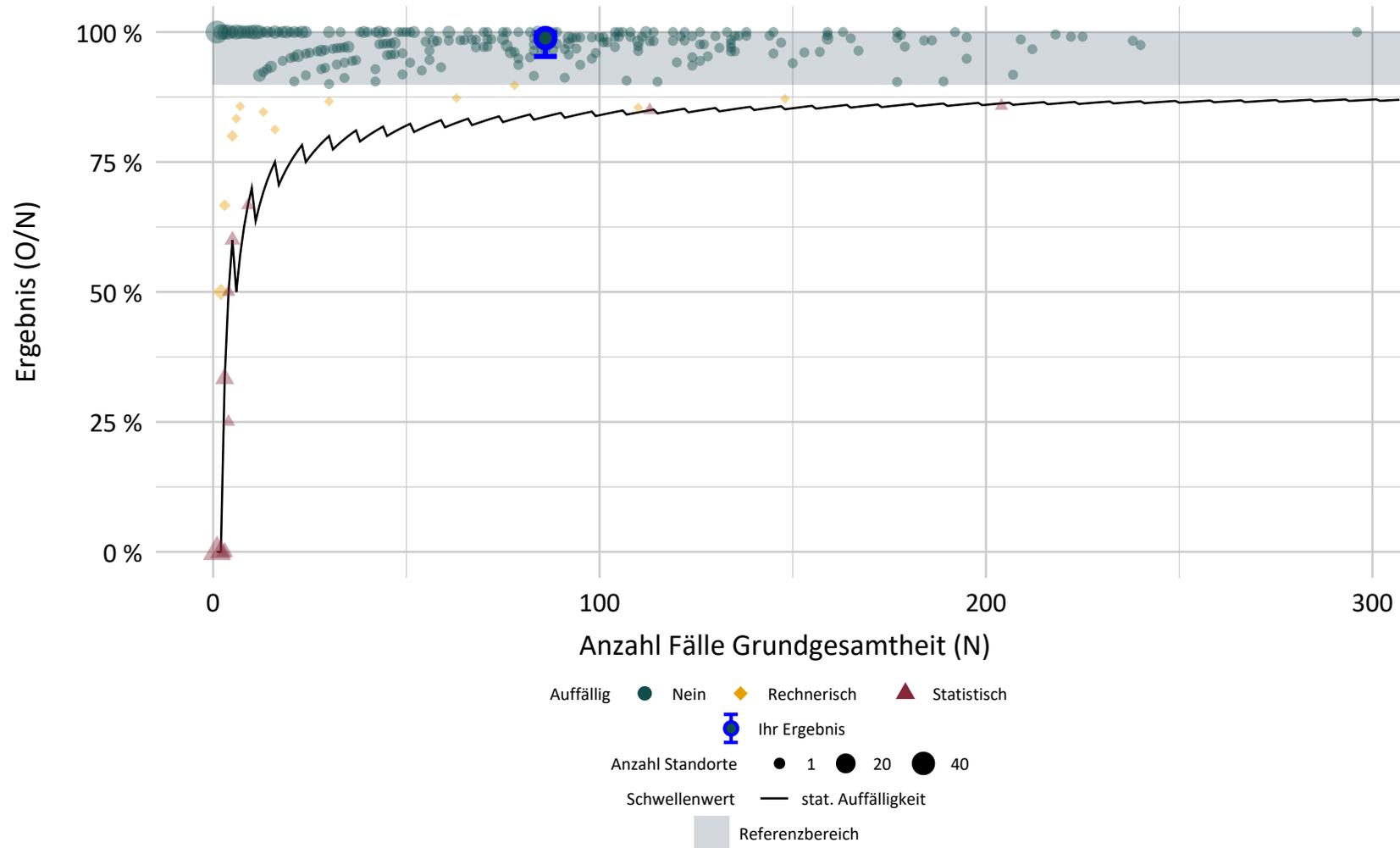
Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Ihre Daten auf Standortebene / BSNR- Ebene (Auswertungsstandort)	Datensätze gesamt	2.346	-	-
	Basisdatensatz	2.345		
	MDS	1		
Ihre Daten auf Standortebene / BSNR- Ebene (entlassender Standort)	Datensätze gesamt	2.346	2.349	99,87
	Basisdatensatz	2.345		
	MDS	1		
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt	2.346	-	-
	Basisdatensatz	2.345		
	MDS	1		
Land	Datensätze gesamt	102.107	101.873	100,23
	Basisdatensatz	101.993		
	MDS	114		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	708.027	716.139	98,87
	Basisdatensatz	707.621		
	MDS	406		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Land	74		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	79		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Land	79	78	101,28
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Bund (gesamt)	605		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	651		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	645	647	99,69

QI-ID 318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

Qualitätsziel	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
Grundgesamtheit (N)	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %

	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Grundgesamtheit / Nenner	Zähler	Rechnerisch auffällig	p-Wert	Statistisch auffällig
Jahresauswertung 2022	98,84	95,31 - 99,88	86	85	Nein	0,99933	Nein
Quartal 4/2022	100,00	-	28	28	Nein	-	-
Quartal 3/2022	100,00	-	20	20	Nein	-	-
Quartal 2/2022	100,00	-	22	22	Nein	-	-
Quartal 1/2022	93,75	-	16	15	Nein	-	-

Abbildung: Ergebnis zum QI-ID 318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten im fallzahlabhängigen Vergleich zu anderen Krankenhäusern in Deutschland im Erfassungsjahr 2022



QI-ID 1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

Qualitätsziel	Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
Grundgesamtheit (N)	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event

	Ergebnis	Grundgesamtheit / Nenner	Zähler	Rechnerisch auffällig	Schwellenwert	Statistisch auffällig
Jahresauswertung 2022	0	55	0	Nein	1	Nein
Quartal 4/2022	0	16	0	Nein	-	-
Quartal 3/2022	0	8	0	Nein	-	-
Quartal 2/2022	0	11	0	Nein	-	-
Quartal 1/2022	0	20	0	Nein	-	-

Tabelle: Anzahl liefernder Standorte und Standorte mit stat. auffälligen Ergebnissen in Deutschland QI-ID 1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten im Erfassungsjahr 2022

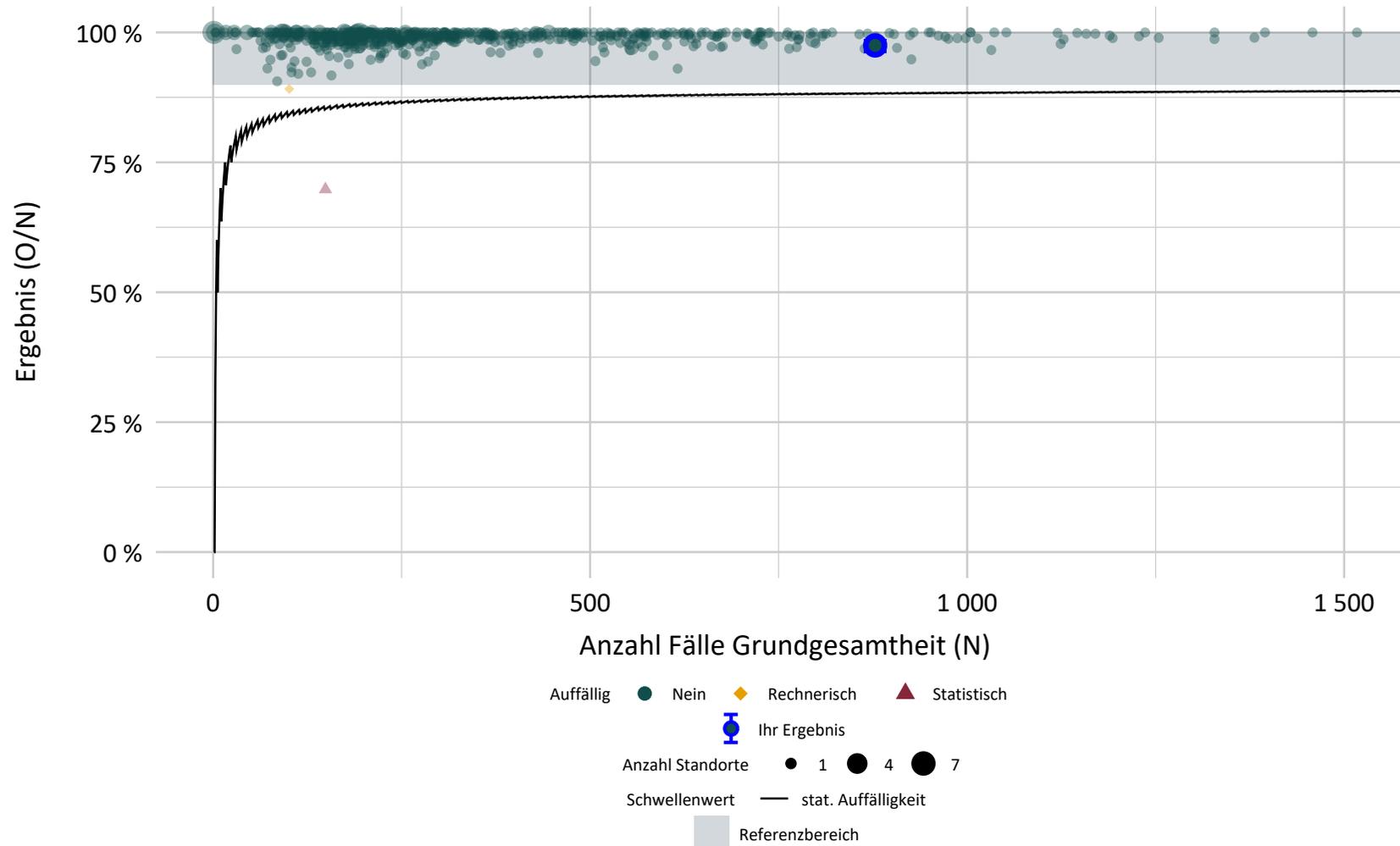
Anzahl Sentinel-Ereignisse	Anzahl Standorte	Standorte mit stat. Auffälligkeiten
0	630	0
1	18	18
2	1	1

QI-ID 50045: Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung

Qualitätsziel	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Grundgesamtheit (N)	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Zähler	Perioperative Antibiotikaphylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %

	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Grundgesamtheit / Nenner	Zähler	Rechnerisch auffällig	p-Wert	Statistisch auffällig
Jahresauswertung 2022	97,49	96,50 - 98,26	878	856	Nein	1,00000	Nein
Quartal 4/2022	96,92	-	227	220	Nein	-	-
Quartal 3/2022	99,16	-	237	235	Nein	-	-
Quartal 2/2022	98,08	-	208	204	Nein	-	-
Quartal 1/2022	95,63	-	206	197	Nein	-	-

Abbildung: Ergebnis zum QI-ID 50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung im fallzahlabhängigen Vergleich zu anderen Krankenhäusern in Deutschland im Erfassungsjahr 2022



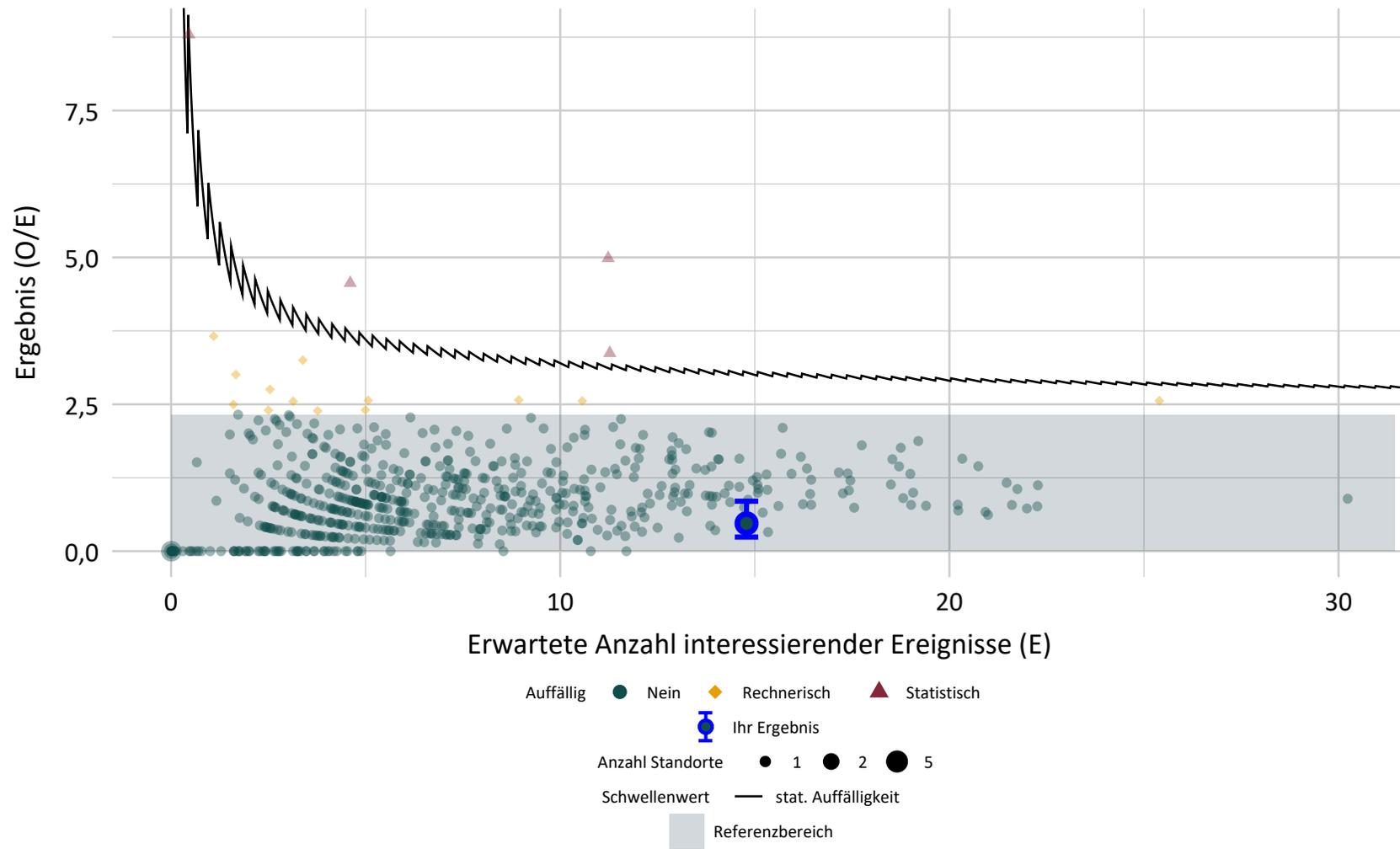
QI-ID 51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel	Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
Grundgesamtheit (N)	Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind UND Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert
Zähler (0)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an verstorbenen Kindern UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)

Nenner (E)	<p>Ebene 1: Erwartete Anzahl an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 2: Erwartete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 3: Erwartete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 4: Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803</p>
Referenzbereich	≤ 2,32

	Ergebnis	Vertrauensbereich	Grundgesamtheit	Zähler (O)	Nenner (E)	Rechnerisch auffällig	p-Wert	Statistisch auffällig
Jahresauswertung 2022	0,47	0,24 - 0,85	2.136	7	14,79	Nein	1,00000	Nein
Quartal 4/2022	1,11	-	504	4	3,61	Nein	-	-
Quartal 3/2022	0,00	-	574	0	3,73	Nein	-	-
Quartal 2/2022	0,28	-	542	1	3,61	Nein	-	-
Quartal 1/2022	0,52	-	516	2	3,83	Nein	-	-

Abbildung: Ergebnis zum QI-ID 51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen im fallzahlabhängigen Vergleich zu anderen Krankenhäusern in Deutschland im Erfassungsjahr 2022



Basisauswertung

Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Mütter				
Alle Mütter	2.345	100,00	707.621	100,00
davon				
Erstgebärende	1.190	50,75	328.921	46,48
Mehrgebärende	1.155	49,25	378.700	53,52
davon				
Einlingsschwangerschaften	2.300	98,08	694.918	98,20
Mehrlingsschwangerschaften	45	1,92	12.703	1,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Kinder				
Alle Kinder	2.390	100,00	720.527	100,00
davon				
Einlinge	2.300	96,23	694.918	96,45
Zwillinge	90	3,77	24.967	3,47
Drillinge	0	0,00	601	0,08
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	41	0,01

Informationen zur Schwangeren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 2.345		N = 707.621	
Alter				
< 18	5	0,21	2.959	0,42
18 - 29	796	33,94	249.216	35,22
30 - 34	939	40,04	268.662	37,97
35 - 39	503	21,45	151.347	21,39
≥ 40	102	4,35	35.437	5,01

Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

Präpartaler stationärer Aufenthalt

Verweildauer

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 2.345		N = 707.621	
Präpartale Verweildauer				
0 Tage	1.392	59,36	411.162	58,10
1 Tag	627	26,74	201.451	28,47
> 1 Tag	327	13,94	94.737	13,39

Informationen zur Entbindung

Aufnahme

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 2.345		N = 707.621	
Aufnahmeart				
(1) Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	2.337	99,66	703.819	99,46
(2) Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	7	0,30	2.901	0,41
(3) Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	1	0,04	901	0,13
Aufnahmediagnose (ICD 10)¹				
(O42.-) Vorzeitiger Blasensprung	2	0,09	70.834	10,01
(O43.-) Pathologische Zustände der Plazenta	0	0,00	673	0,10
(O44.-) Placenta praevia	0	0,00	1.234	0,17
(O45.-) Vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	474	0,07
(O48) Übertragene Schwangerschaft	0	0,00	25.100	3,55
(O80) Spontangeburt eines Einlings	3	0,13	162.876	23,02
(O82) Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung	0	0,00	35.364	5,00

¹ Mehrfachnennung möglich

Entbindungsmodus

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500g	N = 43		N = 9.826	
Entbindungsmodus bei Kindern < 1500g				
Spontangeburt	8	18,60	2.620	26,66
primäre Sectio caesarea	10	23,26	2.238	22,78
sekundäre Sectio caesarea	25	58,14	4.601	46,82
vaginal-operativ	0	0,00	54	0,55
sonstige	0	0,00	313	3,19

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500g	N = 2.347		N = 710.701	
Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500g				
Spontangeburt	1.320	56,24	427.881	60,21
primäre Sectio caesarea	456	19,43	99.315	13,97
sekundäre Sectio caesarea	415	17,68	111.817	15,73
vaginal-operativ	144	6,14	50.921	7,16
sonstige	12	0,51	20.767	2,92

E-E-Zeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones	N = 55		N = 9.745	
E-E-Zeit				
< 21 Minuten	55	100,00	9.725	99,79
21 - 30 Minuten	0	0,00	13	0,13
> 30 Minuten	0	0,00	7	0,07

Befunde und Risiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 2.345		N = 707.621	
Befunde während der Schwangerschaft				
Schwangere ohne Befund	928	39,57	151.345	21,39
Schwangere mit Befund	1.417	60,43	556.276	78,61
Geburtsrisiken				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	486	20,72	142.305	20,11
Schwangere mit Geburtsrisiken	1.859	79,28	565.316	79,89

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 1.417		N = 556.276	
Befunde während der Schwangerschaft (Schlüssel 1)²				
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)	405	28,58	191.101	34,35
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	184	12,99	126.826	22,80
(03) Blutungs-/Thromboseneigung	92	6,49	17.130	3,08
(04) Allergie	221	15,60	147.527	26,52
(05) Frühere Bluttransfusionen	12	0,85	5.449	0,98
(06) Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)	41	2,89	25.011	4,50
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	36	2,54	21.537	3,87
(08) Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	16	1,13	2.378	0,43
(09) Diabetes mellitus	22	1,55	7.963	1,43
(10) Adipositas	108	7,62	87.312	15,70
(11) Kleinwuchs	2	0,14	5.458	0,98
(12) Skelettanomalien	12	0,85	11.947	2,15

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 1.417		N = 556.276	
(13) Schwangere unter 18 Jahren	4	0,28	3.161	0,57
(14) Schwangere über 35 Jahren	233	16,44	134.854	24,24
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	13	0,92	7.393	1,33
(16) Z.n. Sterilitätsbehandlung	72	5,08	23.984	4,31
(17) Z.n. Frühgeburt (< 37 SSW)	31	2,19	16.155	2,90
(18) Z.n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500g)	3	0,21	3.499	0,63
(19) Z.n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	107	7,55	44.390	7,98
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	26	1,83	11.264	2,02
(21) Komplikationen bei vorausgegangenem Entbindungen	40	2,82	32.788	5,89
(22) Komplikationen post partum	24	1,69	9.219	1,66
(23) Z.n. Sectio caesarea	337	23,78	112.420	20,21
(24) Z.n. anderen Uterusoperationen	70	4,94	26.151	4,70
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	38	2,68	22.298	4,01
(26) sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	56	3,95	47.346	8,51
(27) Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankung	44	3,11	16.085	2,89
(28) Dauermedikation	42	2,96	34.575	6,22
(29) Abusus	20	1,41	15.802	2,84
(30) Besondere psychische Belastung	15	1,06	3.286	0,59
(31) Besondere soziale Belastung	8	0,56	1.946	0,35
(32) Blutungen < 28 SSW	13	0,92	5.878	1,06
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	2	0,14	1.372	0,25
(34) Placenta praevia	9	0,64	2.050	0,37
(35) Mehrlingsschwangerschaft	40	2,82	11.038	1,98
(36) Hydramnion	2	0,14	1.648	0,30
(37) Oligohydramnie	4	0,28	2.871	0,52
(38) Terminunklarheit	4	0,28	1.612	0,29
(39) Plazentainsuffizienz	5	0,35	4.368	0,79

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 1.417		N = 556.276	
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	1	0,07	5.287	0,95
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	8	0,56	5.133	0,92
(42) Anämie	13	0,92	12.917	2,32
(43) Harnwegsinfektion	2	0,14	1.394	0,25
(44) Indirekter Coombstest positiv	0	0,00	185	0,03
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	2	0,14	2.033	0,37
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	26	1,83	9.502	1,71
(47) Eiweißausscheidung über 1000mg/l Urin	0	0,00	817	0,15
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	2	0,14	1.231	0,22
(49) Hypotonie	4	0,28	521	0,09
(50) Gestationsdiabetes	158	11,15	52.365	9,41
(51) Lageanomalie	9	0,64	8.508	1,53
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	68	4,80	38.213	6,87
(53) Hyperemesis	1	0,07	1.577	0,28
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	1	0,07	639	0,11
(55) Z. n. Eklampsie	0	0,00	250	0,04
(56) Z. n. Hypertonie	0	0,00	413	0,07

² Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Geburtsrisiken	N = 1.859		N = 565.316	
Geburtsrisiken (Schlüssel 2)³				
(60) vorzeitiger Blasensprung	430	23,13	121.101	21,42
(61) Übertragung des Termins	11	0,59	37.370	6,61
(62) Fehlbildung	8	0,43	2.590	0,46
(63) Frühgeburt	134	7,21	25.709	4,55
(64) Mehrlingsschwangerschaft	44	2,37	12.280	2,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Geburtsrisiken	N = 1.859		N = 565.316	
(65) Plazentainsuffizienz	13	0,70	13.250	2,34
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	27	1,45	15.930	2,82
(67) Rh-Inkompatibilität	1	0,05	2.143	0,38
(68) Diabetes mellitus	56	3,01	36.781	6,51
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	387	20,82	126.542	22,38
(70) Placenta praevia	7	0,38	3.206	0,57
(71) vorzeitige Plazentalösung	10	0,54	3.693	0,65
(72) sonstige uterine Blutungen	16	0,86	4.809	0,85
(73) Amnioninfektionssyndrom	23	1,24	6.122	1,08
(74) Fieber unter der Geburt	11	0,59	4.457	0,79
(75) mütterliche Erkrankung	105	5,65	34.793	6,15
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	7	0,38	4.286	0,76
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	349	18,77	112.702	19,94
(78) grünes Fruchtwasser	102	5,49	59.103	10,45
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	11	0,59	1.762	0,31
(80) Nabelschnurvorfal	2	0,11	633	0,11
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	57	3,07	68.272	12,08
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	33	1,78	25.350	4,48
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	89	4,79	49.983	8,84
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	22	1,18	16.122	2,85
(85) Uterusruptur	10	0,54	2.885	0,51
(86) Querlage/Schräglage	16	0,86	3.989	0,71
(87) Beckenendlage	126	6,78	34.957	6,18

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Geburtsrisiken	N = 1.859		N = 565.316	
(88) hintere Hinterhauptslage	33	1,78	17.243	3,05
(89) Vorderhauptslage	3	0,16	2.090	0,37
(90) Gesichtslage/Stirnlage	3	0,16	1.067	0,19
(91) tiefer Querstand	5	0,27	1.078	0,19
(92) hoher Geradstand	7	0,38	6.200	1,10
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	45	2,42	8.678	1,54
(95) HELLP-Syndrom	13	0,70	2.830	0,50
(96) intrauteriner Fruchttod	4	0,22	1.743	0,31
(97) pathologischer Dopplerbefund	14	0,75	3.850	0,68
(98) Schulterdystokie	17	0,91	4.003	0,71
(94) sonstige	581	31,25	163.044	28,84

³ Mehrfachnennung möglich

Informationen zum Kind

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.390		N = 720.527	
Tragzeit (in abgeschlossenen Wochen)				
< 28 SSW	30	1,26	4.310	0,60
28 - 31 SSW	18	0,75	5.859	0,81
32 - 36 SSW	198	8,28	47.231	6,56
37 - 41 SSW	2.138	89,46	659.095	91,47
> 41 SSW	6	0,25	4.032	0,56
Geschlecht				
(1) männlich	1.214	50,79	369.416	51,27
(2) weiblich	1.174	49,12	350.875	48,70
(3) divers	0	0,00	17	0,00
(8) unbestimmt	2	0,08	219	0,03
Geburtsgewicht				
< 500 g	8	0,33	1.103	0,15
500 - 749 g	6	0,25	1.897	0,26
750 - 999 g	14	0,59	2.003	0,28
1000 - 1499 g	15	0,63	4.823	0,67
1500 - 1999 g	28	1,17	9.130	1,27
2000 - 2499 g	113	4,73	28.245	3,92
2500 - 2999 g	438	18,33	110.573	15,35
3000 - 3999 g	1.579	66,07	488.156	67,75
4000 - 4499 g	169	7,07	65.846	9,14
≥ 4500 g	20	0,84	8.751	1,21

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 2.382		N = 717.449	
Apgar nach 5 Minuten				
0	2	0,08	281	0,04
1 - 3	5	0,21	1.413	0,20
4 - 6	34	1,43	7.562	1,05
7 - 9	574	24,10	152.483	21,25
10	1.763	74,01	553.736	77,18
ohne Angabe	4	0,17	1.974	0,28

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit durchgeführter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie	N = 2.373		N = 711.188	
pH-Wert Nabelschnurarterie				
< 7,00	3	0,13	1.868	0,26
7,00 - 7,09	33	1,39	14.878	2,09
7,10 - 7,19	328	13,82	108.395	15,24
≥ 7,20	2.009	84,66	586.047	82,40
Base Excess Nabelschnurarterie (in mmol/l)				
< -10	57	2,40	36.061	5,07
-10 bis < -5	616	25,96	204.737	28,79
-5 bis 0	1.529	64,43	381.626	53,66

Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.390		N = 720.527	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	8	0,33	3.078	0,43
Tod ante partum	3	0,13	2.065	0,29
Tod sub partu	2	0,08	150	0,02
Todeszeitpunkt unbekannt	3	0,13	863	0,12
Tod vor Klinikaufnahme	7	0,29	2.429	0,34
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	4	0,17	903	0,13
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	7	0,29	468.314	65,00

Informationen zur Mutter

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 2.345		N = 707.621	
Entlassungsgrund (nach §301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	2.177	92,84	670.746	94,79
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	17.508	2,47
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	143	6,10	3.491	0,49
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	19	0,81	12.083	1,71
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	13	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	1	0,04	2.632	0,37
(07) Tod	0	0,00	30	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁴	1	0,04	472	0,07
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	30	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	19	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	48	0,01
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	10	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,04	74	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,04	222	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁵	2	0,09	165	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung)	0	0,00	30	0,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 2.345		N = 707.621	
bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung				
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁶	0	0,00	29	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	9	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	6	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	4	0,00

⁴ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁵ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁶ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV